

GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen
Randegg, Bietingen, Ebringen

31. Jahrgang | Nr. 49 | 7. Dezember 2023

:aktuell

Noch einen wichtigen Schritt weiter

Lückenloses Highspeed-
Internetangebot auch für nichtgeförderte Gebiete



Heinz-Dieter Restle, Bürgermeister Dr. Michael Klinger, Matthias Groß von-NetCom BW (von links) freuen sich auf die Zusammenarbeit.

Foto: Gemeindeverwaltung

Mit hoher Förderung durch Bund und Land baut die Gemeinde Gottmadingen gemeinsam mit der NetCom BW den Breitbandausbau in Gottmadingen aus. Mit dem nun unterzeichneten Vertrag möchten die Gemeinde und die Firma nun auch den Ausbau in nichtgeförderten Gebieten ermöglichen.

Gottmadingen (md). In einer zweiten Vermarktungsphase ab dem Frühjahr des nächsten Jahres wird im eigenwirtschaftlichen Ausbau jedem Haushalt in Gottmadingen ein schneller Glasfaseranschluss angeboten. Denn nicht jeder Haushalt lag in den Förderge-

bieten der Programme »graue Flecken«, »weiße Flecken« oder »Industriegebiet«. Unter der Voraussetzung des Abschlusses eines Vertrags über mindestens 24 Monate Laufzeit und einer Mindestbandbreite von 300 Mbit pro Sekunde wird auch dieser Anschluss ohne einen Baukostenzuschuss durch die NetCom BW hergestellt, die Firma geht von rund 2.400 Adresspunkten aus. Voraussetzung für dieses Angebot ist das Erreichen einer Vorvermarktungsquote von 40 Prozent. Hierzu wird es umfassende Informationsveranstaltungen in allen Ortsteilen und im Kernort im Frühjahr 2024 sowie Einzelgesprächstunden geben.



Einen wahren Hörgenuss unterbreitete der Musikverein Gottmadingen am 25. November bei seinem Jahreskonzert in der Mensa der Eichendorff-Realschule. Gleichzeitig verabschiedete sich der langjährige Dirigent Markus Augenstein. Mehr dazu auf Seite 3.
Foto: Hitzler

Gemeinde Gottmadingen zeigt märchenhafte Tragikomödie

Auftaktveranstaltung der Förderung Integration
vor Ort – Stärkung kommunaler Strukturen



Gottmadingen. Nach erfolgreichem Zuschlag der Förderung »Integration vor Ort – Stärkung kommunaler Strukturen« durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration für die Jahre 2023 bis einschließlich 2026 zeigt die Gemeinde Gottmadingen im Rahmen der Auftaktveranstaltung eine märchenhafte Tragikomödie. Neben einem tollen Filmlebnis bietet die Auftaktveranstaltung auch die Gelegenheit in gemütlicher Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen und sich über die Integrationsarbeit in der Gemeinde Gottmadingen zu infor-

mieren und zu unterhalten. Der Eintritt ist kostenlos, für Getränke und Snacks ist ausreichend gesorgt. Da die Plätze begrenzt sind wird um Anmeldung gebeten unter: Martin Rauwolf, E-Mail m_rauwolf@gottmadingen.de, Tel. 07731 908-272. Genauere Infos zum gezeigten Film können hier ebenfalls erfragt werden. Gefördert ist die Veranstaltung durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration.

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Terminplaner

vom 7. bis 13. Dezember

Donnerstag, 7. Dezember

14 bis 22 Uhr Adventszauber- weihnachtlicher Abendmarkt, Rathausplatz Gottmadingen

Freitag, 8. Dezember

16 bis 18 Uhr BUND-Jugendgruppe, Plätzchen backen, BUND-Naturschutzzentrum Gottmadingen

Samstag, 9. Dezember

9 bis 14 Uhr Christbaumverkauf Musikverein Randegg, Grenzlandhalle Randegg

Dienstag, 12. Dezember

18 Uhr Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt, Sitzungssaal des Rathauses, Johann-Georg-Fahr-Str. 10

Abfuhrtermine



Biomüll

Fr. 08.12.2023 Gottmadingen und Ortsteile

Gelber Sack

Mi. 13.12.2023 Ortsteile

Do. 14.12.2023 Gottmadingen
Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür

Restmüll

Di. 19.12.2023 Gottmadingen und Ortsteile

Blaue Tonne

Fr. 22.12.2023 Gottmadingen und Ortsteile

Grünschnittannahme

Der nächste Termin liegt im Jahr 2024 und wird noch bekannt gegeben.

Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches

Der nächste Termin liegt im Jahr 2024 und wird noch bekannt gegeben.

Problemstoff-Sammlung

Der nächste Termin liegt im Jahr 2024 und wird noch bekannt gegeben.

Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen

Derzeit finden keine Sammlungen statt.

Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä.
Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Anmeldung Sperrmüllabfuhr

Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Schrottkontainer im Bauhof

Fr. 15.12.2023 16 bis 18 Uhr im Bauhof

MZV informiert

Richtiges Befüllen der Biomülltonnen

Hegau. Der Müllabfuhr-Zweckverband bittet darum, den Boden der Tonne mit einer Schicht zerknülltem Zeitungspapier (keine bunten Werbeeinlagen) auszulegen. Essensreste und feuchten Biomüll sollten ausschließlich in Papiertüten oder in Zeitungspapier eingewickelt werden und keine Plastiktüten, auch nicht die im Einzelhandel zu kaufenden sogenannten kompostierbaren Biobeutel benutzt werden. Diese Tüten beziehungsweise Beutel sind Störstoffe und der Behälter wird dann nicht geleert.

Gemeinderat



Tagesordnung

für die 11. öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Saal des Rathauses am Dienstag, 19. Dezember 2023, 18:00 Uhr

1. Fragestunde
2. Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer
3. Zweite Satzung zur Änderung der Marktsatzung für den Wochenmarkt und die Jahrmärkte der Gemeinde
4. Beteiligung der Gemeinde an der spielRAUM gGmbH
 - a) Bilanz für das Geschäftsjahr 2022/2023
 - b) Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023/2024
5. Haushaltsplanung 2024 – Vorberatung
 - a) Überblick
 - b) Stellenplan
 - c) Ergebnis- und Finanzhaushalt mit Finanzplanung
 - d) Investitionsprogramm
 - e) Anlagen
6. Vorberatung der Wirtschaftspläne 2024 der Eigenbetriebe
 - a) Wasserversorgung Gottmadingen
 - b) Abwasserbeseitigung Gottmadingen
 - c) Entwicklungsmaßnahmen Gottmadingen
7. Offenlage Bebauungsplanentwurf »Um das alte Rathaus« der Gemeinde Büsingen
 - Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
8. Erneute öffentliche Auslegung Bebauungsplanentwurf »Ortskern« im vereinfachten Verfahren nach §13a BauGB und der örtlichen Bauvorschriften der Gemeinde Büsingen
 - Benachrichtigung der berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange
9. 22. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielsingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen, »Sonderbaufläche Solarpark Schlatt«, Gemarkung Singen-Schlatt – frühzeitige Beteiligung
10. Abbestellung eines Standesbeamten
11. Ausübung eines Vorkaufsrechts für Gewässerrandstreifen
 - Grundstück Flurstück Nr. 2191 Bietingen
12. Fragestunde
13. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Herzlichen Glückwunsch

Herr Wolfram Schurer
Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 13. Dezember

Das Ende einer Ära

Jahreskonzert mit seltener Ehrung und Abschied

Gottmadingen. »Orchester haben keinen eigenen Klang, den macht der Dirigent«, sagte einst Herbert von Karajan. Diese Aussage bewahrheitete sich am Musikverein Gottmadingen, wie wieder einmal das Jahreskonzert am vorvergangenen Samstag, 25. November, in Gottmadingen zeigte. Dirigent Markus Augenstein gelingt es, diesem Orchester Klänge und Klangfarben zu entlocken, die das Publikum aufhorchen lässt und begeistert. Unter diesem Aspekt hatte er auch die Stückauswahl für das diesjährige Konzert getroffen, um zu zeigen, was der Musikverein am besten kann: wundervolle, vielfältige Klänge, viele Soli aller Register, schnelle Tempowechsel und viel Rhythmus – gepaart mit guter Stimmung.

Der anspruchsvolle erste Teil wurde eröffnet mit »The Cave – Geheimnisse einer Höhle«. Die musikalische Höhlenexpedition war gespickt mit geheimnisvollen Klängen und Rhythmen, wunderschönen Soli und einer anspruchsvollen Fuge. Bei »Carrickfergus Posy« wurde die Melodie des irischen Volksliedes zunächst von den Tenorhörner solistisch vorgestellt, dann von den Holzbläsern als Kammermusik weitergeführt und endete schließlich gewaltig im ganzen Orchester. Das Geheimnis um das sagenhafte Atlantis wurde in »The Mystery of Atlantis« skizziert. Ganz andere Musik erwartete die Zuhörer mit der »Ouverture zu Egmont«. »Geballte deutsche Kultur von Goethe und Beethoven um den Sturz eines Adligen im Aufstand der Nieder-

länder gegen die Spanier«, moderierte Dirigent Augenstein, der es wie jedes Jahr trefflich verstand, das Publikum auf die Stücke einzustimmen. Nach diesem anspruchsvollen ersten Teil hatten Musiker und Zuhörer eine Pause verdient und man weiß, traditionell geht es nach der Pause, zumindest für das Publikum, »leichter« weiter. Bei »Band Fever« von Otto M. Schwarz und »The Land of Make Believe« von Chuck Mangione galt es für das Publikum nur, trotz der fetzigen Melodien und großartigen Solisten an Trompete, Flügelhorn und Altsaxophon auf den Stühlen zu bleiben, denn der voll besetzte Saal bot keinen Platz, das Tanzbein zu schwingen. Großen Spaß hatte das Publikum, aber auch die Musiker, mit den »Spike Jones Classics«, einem Potpourri bekannter klassischer Melodien. Allerdings schien das Orchester mit dem Stück nicht ganz vertraut: Im Schlagzeugregister ertönten Hupen und Kuckuckspfeifen, irgendwo quäkte eine Ente dazwischen, der Dirigent gab Einsätze ins Leere oder wurde durch unerwartet einsetzende Musiker überrascht. Zwei Saxofonisten stritten sich um ein Solo, was schließlich jäh von einem Trompetensignal unterbrochen wurde. Natürlich war all dies inszeniert und nach dem Konzert fragte ein Zuhörer bewundernd: »Wie kann man denn so etwas einstudieren?« Ruhiger wurde es dann mit der eingängigen Filmmusik »The Shadow of your Smile« aus einem Film mit Liz Taylor und Richard Burton, – wunderbar gespielt vom Klari-



Präsident Thomas Conrady (links) überreicht Markus Augenstein (rechts) einen Dirigentenstab aus Olivenholz. Foto: Wegmann



Werner Schmidt wurde für 70 Jahre Mitgliedschaft geehrt, eine seltene Ehrung, die Präsident des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee Johannes Steppacher vornahm. Foto: Hitzler

nettenregister. Mit dem mehrfach ausgezeichneten Gute-Laune-Song »Happy« von Pharell Williams beschloss der Musikverein das offizielle Programm. Als Zugabe erklang die »Serenata« von Leroy Anderson, bei der man sich wieder zurücklehnen und genießen konnte.

Bereits im ersten Teil konnte der Präsident des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee Johannes Steppacher eine außergewöhnliche Ehrung vornehmen: Hornist Werner Schmidt wurde für 70 Jahre Mitgliedschaft im Verband mit der goldenen Ehrennadel mit Diamant des Bundes Deutscher Blasmusikverbände ausgezeichnet. Schmidt war nicht nur 70 Jahre aktives Mitglied, sondern hat in diesen Jahren den Verein auch als Ausbilder für Waldhorn und im Verwaltungsrat unterstützt und mitgeprägt. Am Ende des Konzerts, nach der Zugabe, wurde Dirigent Markus Augenstein vom Präsidenten des Vereines, Thomas Conrady, zum Ehrendirigenten ernannt – leider allerdings verbunden mit seinem Abschied als Dirigent des Vereines. Nach 30 Jahren, in denen der Verein an erster Stelle stand, wünschte sich Augenstein mehr Zeit für sich und legt zum Jahresende den Taktstock nieder. Einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin ist leider noch nicht gefunden. Präsident Conrady und der ehemalige Vorsitzende Volker Rutschmann ließen in ihren Laudationen die Anfänge und Highlights der

30 Jahre »Ära Augenstein« Revue passieren: Der anfängliche Unmut des Publikums über »zu schwere« Stücke am Konzert, die fünf Wertungsspiele, bei denen der Musikverein in Ober- und Höchststufe immer mit großem Erfolg abgeschnitten hatte, circa 50 Konzerte, unzählige Auftritte und Proben, zwei große Jubiläen, zwei Präsidenten und vier Vorstände. Rutschmann skizzierte für das Publikum eine typische Musikprobe, die Augensteins Qualitäten als Orchesterleiter deutlich machten: Zifache Wiederholungen von manchmal nur zwei Tönen bis der Klang oder die Artikulation so war, wie er es sich vorstellte, – oftmals zum großen Unmut der Musiker, die einfach nur spielen wollten. »Hört ihr das?« Nein, oftmals hörte nur er das, die Musiker nickten nur brav. Aber irgendwann hatte er dann die berühmten »Gänsehautmomenten« von »seiner Band«.

»Große Fußspuren« habe Vorgänger Stefan Bretz hinterlassen, in die Augenstein aber nicht treten, sondern lieber eigene hinterlassen wollte – das ist ihm mit Sicherheit gelungen. Zum Abschied überreichte Präsident Conrady einen Dirigentenstab aus Olivenholz, mit dem Augenstein noch eine zweite Zugabe dirigieren konnte. Die Polka »Goldene Musik«, gesponsert von Werner Schmidt und somit ihm gewidmet. Der Dirigentenstab wurde zur Erinnerung mit der Gravur versehen: 30 Jahre deine Band – Musikverein Gottmadingen.



Markus Augenstein mit »seiner Band«, dem Musikverein Gottmadingen.

Foto: Abert

Gemeindebücherei

Hauptstraße, 22, Telefon 0 77 31 / 97 88-80
E-Mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de



Öffnungszeiten:

Montag		14 bis 17 Uhr
Dienstag		15 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 10:30 Uhr	und 15 bis 18 Uhr
Freitag		15 bis 18 Uhr

Weihnachtsferien

Aufgrund der Weihnachtsferien ist die Gemeindebücherei von Mittwoch, 27. Dezember, bis einschließlich Freitag, 5. Januar 2024, geschlossen. Ab Montag, 8. Januar 2024, ist die Gemeindebücherei zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet.

Die Leserinnen und Leser der Gemeindebücherei können sich daher noch bis einschließlich Freitag, 22. Dezember, mit ausreichend Lesestoff ausstatten und werden gleichzeitig gebeten, ihre ausgeliehenen Medien rechtzeitig abzugeben beziehungsweise sie zu verlängern. Die Gemeindebücherei Gottmadingen wünscht ihren Leserinnen und Lesern eine schöne Adventszeit!

Neues in der Gemeindebücherei

Bilderbücher: Ein Baum für den Weihnachtsmann (Sodtke, M.); Gute Nacht, Lieselotte! (Steffensmeier, A.)

Erzählungen für Kinder bis acht Jahre: Petronella Apfelmus-Burggespenst und Hexensümpfe (Städing, S.)

Erzählungen ab neun Jahren: Tom Gates: Ich bin dabei (Pichon, L.); Die Farbe der Rache (Funke, C.)

Comics: Die weiße Iris (Fabcaro)

CDs für Kinder: Fünf Freunde und die Piratenbande (Blyton, E.)

Hörbücher (Krimis): Wattenmeer Feuer: Ein Pellworm Krimi (Stephan, K.)

Biografien: Auf versunkenen Wegen (Tesson, S.); Vergiss nie, wie dein Herz am Anfang war (Burger, M.)

Heimatkunde: 111 Orte für Kinder am Bodensee, die man gesehen haben muss (Heiden, von der, Gina)

Reiseführer: Jakobswege (Bichler, T.)

Basteln: Resteliebe Tapeten (Kilb, H.); Deko-Liebe Beton/Feste feiern Weihnachten (Henning, K.)

Medizin: Klartext Abnehmen (Bracht, Dr. med., P.); Wenn das die Patienten wüssten (Helsing, van, J.); Faktencheck Nahrungsergänzungsmittel (Auerswald, M.); Essen gegen Schmerzen: Das Kochbuch (Lafer, J.)

Lesung

Am Donnerstag, 14. Dezember, 14:30 bis circa 15:30 Uhr, findet für Kinder ab vier Jahren eine Lesung statt

Robin kleiner Weihnachtsheld
(Jan Fearnley)

gelesen von Ingrid Mrochen & Brigitte Gollent

Bald ist Weihnachten und es hat gerade rechtzeitig geschneit! Schnell holt er seine warmen Pullover heraus, denn bis Heiligabend hat er noch viel vor: Eislaufen, Schlitten fahren, den Winterwald erkunden... Doch dabei begegnet er einigen Tieren, die unter Kälte leiden. Das kann der kleine Vogel nicht mitansehen und verschenkt sofort selbstlos seine Pullover an die frierenden Freunde.



Aufnahme geflüchteter Menschen

So sieht es in 2024 aus

Gottmadingen (cok). Die Entscheidung, zwei neue Gebäude für die Unterbringung geflüchteter Menschen zu errichten, ist eben erst gefallen – doch nach dem Spiel sei vor dem Spiel, machte Bürgermeister Dr. Michael Klinger in der jüngsten öffentlichen Gemeinderatssitzung klar: »Wir erfüllen die Pflicht aus 2022 und 23 – 2024 könnte das ganz anders aussehen. Ohne weitere Nutzung der Eichendorffschule als Sammelunterkunft wären wir Ende 2024 mit voraussichtlich 71 Personen im Minus.« Damit würde Gottmadingen zu einem der »Kellerkinder« im Ranking des Landkreises. Momentan steht die Gemeinde dort auf Platz 2, Platz 24 könnte es werden – mit handfesten Folgen: »Wenn wir die Eichendorffschule nicht mehr haben, stehen wir ganz klar vor der Zuweisung von Geflüchteten durch das Landratsamt«, machte Klinger klar.

Er verwies nochmals auf die Regelung, nach der die Unterbringungsplätze in Landesunterkünften unabhängig vom Einrichtungstyp im Verhältnis eins zu eins – also zu 100 Prozent – auf die Aufnahmeverpflichtung der jeweiligen Kommunen angerechnet werden. Diese liegt für Gottmadingen bei 3,74 Prozent und damit bei geschätzten 1.740 Personen bis Ende November kommenden Jahres.

Der Vertrag zur Nutzung der Eichendorffschule läuft Mitte 2024 aus. Theoretisch könne

man bis dahin auch andere Unterbringungsformen für eine Sammelunterkunft finden. Aber: »Leute in Containern oder Großzelten unterzubringen, ist auch teuer, nicht nachhaltig und letzten Endes auch weniger menschenwürdig«, gab der Bürgermeister zu bedenken. Ihm sei die Belastung der Anlieger bewusst, und die Umnutzung des Gebäudes sei gewollt. Gleichzeitig sei klar: »Die Bewohner der Notunterkünfte bringen uns ins Plus. Das heißt: Wir können Zuweisungen erstmal vermeiden und die beiden neuen Häuser langsamer und sinnvoller belegen.« Das sei auch mit Rücksicht auf die MitarbeiterInnen sinnvoll, die bei der Belegung von Unterkünften auch ohne zusätzlichen Zeitdruck bereits stark gefordert seien, mahnte der Rathauschef und kündigte an, er werde das Thema Eichendorffschule im Frühjahr 2024 nochmals auf die Agenda setzen. »Heute muss nichts entschieden werden. Der Kenntnisnahme aber können Sie sich nicht entziehen.« So wüssten alle über die prognostizierten Zahlen Bescheid und könnten sich frühzeitig Gedanken machen, sagte Dr. Michael Klinger und schloss: »So oder so gilt: Was wir mit den Menschen machen, die 2024 zu uns kommen sollen – die Antwort auf diese Frage muss die Bundespolitik jetzt endlich geben.« Derzeit sei man in Gottmadingen »so ratlos wie die anderen Gemeinden im Kreis und der ganzen Republik«.

DAS LEBEN HAT VIELE HELDEN 
**UNSERE HELDEN SIND DIE PATIENTEN
DES HEGAU-JUGENDWERKS.**

Über 20 Jahre
Förderverein Hegau-Jugendwerk.
Mehr Infos unter: www.hegauhelden.de

HEGAU
WIR . FÜR DIE
JUGENDWERK-HELDEN **HELDEN** 

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Aus zwei mach eins

Kombinierter Quartiersentwurf überzeugt

Die Architektenteams, die beim Planungswettbewerb für das Quartier 2020 die ersten beiden Plätze belegten, haben gemeinsam ihre Pläne überarbeitet und einen kombinierten Entwurf vorgestellt. Die Jury, Gemeindeverwaltung und Gemeinderat sind begeistert.

Gottmadingen (md). Sie hatten vieles gemeinsam, jeder Entwurf hatte seine Stärken. Diese Stärken kombinierten die Architektenteams von »KTL Architekten« und »Hermann+Bosch Architekten« nun in ihrem neuen Entwurf. Während KTL nur das alte Hauptschulgebäude erhalten wollte, sah der Entwurf von Hermann+Bosch den Erhalt des alten Realschulgebäudes vor. Im neuen Entwurf sind nun beide Gebäude erhalten, lediglich ein kleines Stück des Realschulgebäudes wird zurückgebaut, um den Innenhof des Gebäudes zugänglich zu machen. Dadurch wird maximal »graue Energie«, also Beton, gespart. Beide Entwürfe sahen eine Hochgarage vor, der Entwurf von Hermann+Bosch überzeugte mit Holz- und modularer Bauweise. Diese findet sich erneut im Entwurf wieder. Beide Entwürfe entschieden sich bewusst gegen eine Tiefgarage, die sehr viel Erdarbeiten und Beton bedeuten hätte. Die Bauweise von Hermann+Bosch lässt auch eine Umnutzung und sogar einen Rückbau zu, ein Wiederaufbau an anderer Stelle ist sogar möglich. »Eine einmal gebaute Tiefgarage lässt sich nur schwer umnutzen und wäre, je nachdem wie sich unsere Mobilität entwickelt, toter Raum«, so Philipp

Sieber von Hermann+Bosch.

Die Zusammenarbeit beschrieben beide Architektenteams als ungewöhnlich. »Wir hatten den Wettbewerb gewonnen und mussten nun unseren Entwurf verändern. Zunächst waren wir skeptisch, aber sind mit viel Offenheit in die Sache eingestiegen. Wir würden es wieder tun«, erklärt Benjamin Heller, Projektleiter von KTL. »Wir haben uns gefreut, als Zweitplatzierter weiter an dem Projekt arbeiten zu können, und Stück für Stück die beiden Entwürfe angenähert. Wir sind Konkurrenten aber auch Kollegen. Wir sind aufeinander zugegangen, ohne den Kern der eigenen Idee zu verlieren«, freut sich Sieber. Wo es Berührungspunkte zwischen den beiden Entwürfen gab, wurde intensiv zusammengearbeitet, andere Bereiche wurden belassen, wie sie waren. Größter Einschnitt in dem Entwurf von KTL war der Erhalt des alten Realschulgebäudes und die Hochgarage. Die Synthese überzeugte und fügt sich gut in die Umgebung ein, der Mix aus den Gebäudegrößen, die Shed-Dächer (eine Hommage an die Fahr-Fabrik), der zentrale Quartiersplatz, all dies überzeugte die Jury und die Gemeindeverwaltung.

Dementsprechend stimmten in der Gemeinderatssitzung am vergangenen Dienstag alle RätInnen für die Kombi-Lösung. »Damit erhalten wir den sozialen Markenkern des Projekts«, zeigte sich Bürgermeister Dr. Klinger zufrieden und stellte in Aussicht: »Die fraktionsübergreifenden Arbeitskreise werden wir vermutlich bei Detailfragen wieder ins Rennen schicken.«



Benjamin Heller (links) und Philipp Sieber (rechts) präsentierten stolz den kombinierten Entwurf. Foto: Durlacher

Faszination Weihnachten

KLEINSTER
WEIHNACHTSMARKT IM HEGAU
IM FREIRAUM-GARTEN

**SONNTAG 10.12.2023
11 - 18 UHR**

freiraum
Landschaftsarchitekten

FREIRAUM-FASZINATION GARTEN
ZEPPELINSTRASSE 26
78244 GOTTMADINGEN

KUNSTHANDWERK
GLÜHWEIN & PUNSCH
WEIHNACHTLICHE
LECKEREIEN
MUSIKALISCHE
UNTERHALTUNG



Über Ihre Weihnachtsgrüße und Ihre Glückwünsche für das Jahr 2024 freuen sich Ihre Geschäftskunden und Freunde.

Anzeigenschluss:

Mittwoch, 13. Dezember, um 12 Uhr

für die Weihnachtsausgaben:

Hegaukurier: 20. Dezember

Gemeindeblatt Hilzingen und

Gottmadingen aktuell: 21. Dezember

INFO
KOMMUNAL

E-Mail: info@info-kommunal.de

Telefon: 077 33/99 65 94-0

Für Gottmadingen aktuell:

Charlotte Benz

E-Mail: charlotte.benz@t-online.de

Telefon: 077 31/97 80 16

Kleine Bastelmeister

Christbaumschmücken bringt
Lächeln auf die Gesichter der Besucher



Das Werk der Baumschmücker kann ab sofort im Rathaus bestaunt werden.
Foto: Durlacher

Gottmadingen (md). Eine kleine Truppe tapferer Kinder aus der spielRAUM gGmbH stapfte am 30. November durch dichtes Schneegestöber in Richtung des Rathauses. Dort erwartete sie bereits Bürgermeister Dr. Michael Klinger und der große Christbaum, der lediglich mit einer Lichterkette verziert, noch wenig weihnachtlich sein Dasein fristete. Doch die Kinder konnten und wollten Abhilfe schaffen. Bis zur letzten Minute hatten sie Zuckerstangen und wunderschöne Kerzen aus Papier gebastelt, die mittels Wäscheklammer an den Zweigen befestigt werden sollten. »Die sind sogar energiesparend, die brauchen keinen Strom«, scherzte Carola Bühler von der spielRAUM gGmbH. Traditionell schritten die Kinder gemeinsam mit dem Bürgermeister zur Tat und begannen, damit den Baum zu schmücken. Dabei schien der Bürgermeister fast genauso eifrig wie die Kinder, er musste sich sputen, um auf der Leiter balancierend nicht ins Hintertreffen zu geraten, während die Kinder den Baum von unten und vom ersten Stock aus schmückten. Dabei gaben die Kleinen dem Ge-

meindechef durchaus Anweisungen, wo noch etwas fehlte und wo noch eine Kerze oder Zuckerstange hingehörte. Schließlich bestaunten alle Baumschmücker ihr gemeinsames Werk und waren sehr zufrieden mit ihrem Tun. Zur Belohnung gab es dann für die Kleinen einen Klausenmann und ein Getränk. Zum Schluss scharten sich die Kinder um Dr. Klinger und lauschten der Weihnachtsgeschichte vom alten Fuchs. Dieser war verletzt, wurde aber von einem alten Mann gerettet und wieder gesund gepflegt. Bei diesem alten Mann hat der Fuchs einen Weihnachtsbaum gesehen und von Weihnachten erfahren, dem Frieden, der dann herrscht und dem Zusammenhalt. Als er schließlich in den Wald zurückkehrt, erzählt er den Tieren des Waldes davon, die daraufhin begeistert selbst einen Baum schmücken. »Wenn es die Menschen schaffen, so friedlich zu sein, schaffen wir das auch«, meinen die Tiere. Nach der schönen Geschichte wappneten sich die Kinder und stapften dick eingepackt zum Alten Rathaus und Herrn Ley, um dort den Baum zu schmücken.

Winter-Wunderland

Weihnachtsmarkt in Bietingen war ein voller Erfolg



Der Kindergarten begeisterte alles Marktbesucher. Fotos: Durlacher

Bietingen (md). Schneeflocken tanzten vom Himmel herab, Atemwolken dampften über den Köpfen der zahlreichen Besucher des Weihnachtsmarkts in Bietingen. »Ich habe weihnachtliches Wetter bestellt und der Himmel hat geliefert«, freute sich der Nikolaus, der den Weihnachtsmarkt besuchte.

Allen Grund für diesen Besuch hatte er, denn die Kinder des Kindergarten St. Raphael begeisterten mit ihrem Auftritt und tollen Weihnachtsliedern alle Besucher. Zur Belohnung verteilten er und sein bedrohlich wirkender Knecht Ruprecht Geschenke an die strahlenden Kinder. So groß war der Andrang, dass die erbetene Schlange nicht lange hielt.

Der Markt mit dem winterli-

chen Wetter war genau so wie man sich einen Weihnachtsmarkt wünscht: Der Glühwein dampfte, die heiße Wurst schmeckte und die Kinder der Grundschule Bietingen wuselten geschäftig über den Markt und verkauften ihre selbst gemachten Plätzchentüten. Die Besucher ließen es sich schmecken und stöberten an den Ständen nach letzten Geschenken und taten dabei in vielen Fällen noch etwas Gutes. Martina Graf, die alkoholfreien Punsch und Muffins verkaufte, konnte Geld für 150 Essen für eine Suppenküche in Moldawien sammeln.

Ein weiteres Highlight war der Auftritt des Musikvereins Bietingen, der die Besucher mit Weihnachtsliedern in Stimmung brachte.



Große Aufregung herrschte, als der Nikolaus zu Besuch kam.



Der Musikverein verwöhnte die Zuschauer mit Weihnachtsliedern.

»Das Feschtle kann sich sehen lassen«

Weihnachtsfeier krönender Abschluss

Gottmadingen. Die Weihnachtsfeier des Sozialverbandes VdK gehört nach einem aktiven Vereinsjahr, das geprägt war von der 75-Jahre-Feier im Frühjahr, zum krönenden Jahresabschluss, bei dem neben nachdenklichen Worten auch der Humor nicht zu kurz kam. Reich beschenkt mit Gedichten und Geschichten sowie der musikalischen Unterhaltung durch das Bläserensemble unter der Leitung von Markus Augenstein sowie dem Duo Hans Gassen (Akkordeon) und Manfred Jäger (Gitarre) konnte der Vorsitzende Walter Benz auch den Kreisvorsitzenden Manfred Flegler begrüßen. Traditionell ließ es sich auch Bürgermeister Dr. Michael Klinger nicht nehmen, bei der Feier im Hotel Sonne vorbeizuschauen. Er hatte sich Zeit genommen, die Gäste mit einer humorvollen Weihnachtsgeschichte zu beschenken und sich gleichzeitig für die gute Arbeit des Vorstandes das ganze Jahr über zu bedanken. Zum Mitnehmen lag auch der im Rahmen der 75-Jahre-Feier im Frühjahr erstellte Jahreskalender 2024 aus, der mit Bildern eindrucklich den Jahresablauf des Vereinslebens widerspiegelt. Es ist die Mischung von familiärer, besinnlicher Atmosphäre gepaart mit musikalischer Unterhaltung und den traditionellen Auftritten wie den »Himmlischen Boten«, die zum Erfolg beitragen. Nicht nur sie bereichern seit 20 Jahren die Feier, auch die traditionell zum Abschluss verteilten Holzsägearbeiten von Jürgen Schweizer werden von den Gästen hoch geschätzt. Groß war die Palette

seiner kreativen Ideen, Engel, Rentiere, Sterne und Tannenbäume zieren so manche Wohnungen. Aber nach 20 Jahren ist auch für Jürgen Schweizer Schluss. Der Engel mit Stern ist sein letztes Kunstwerk und damit endet eine liebgeordnete Tradition. Leider konnte der »Holzkünstler« aufgrund eines Reha-Aufenthaltes die »Danklitanei« der »Himmlischen Boten« nicht selbst entgegennehmen, die ihm aber per Video übermittelt wurde. Schmunzeln war angesagt bei der humorvollen Geschichte einer ganz besonderen Krippe, die Manfred Flegler aus einem Schüleraufsatz zum Besten gab. »Das Feschtle kann sich sehen lassen«, brach Verseschmied Klaus Sauter gleichzeitig eine Lanze für die ältere Generation. Früher war Weihnachten noch voller Freud, erinnerte sich auch Erika Auer an ihre Jugendzeit. Über die vergessenen blauen und roten Weihnachtskugeln, die wieder an Bedeutung gewannen und zusammenfanden, erzählte Charlotte Benz, während Christine Löchle auf der Suche nach der verlorenen Nikolausmütze bei den Vorstandsmitgliedern vorbeischaute, bei den originellen Kopfbedeckungen aber war die vermisste Nikolausmütze nicht dabei. In dieser schnelllebigen Zeit, in der nichts mehr Bestand hat, verwies Christl Löffler mit der Geschichte des Liedes »Stille Nacht«, das auch nach über 200 Jahren noch auf der ganzen Welt gesungen wird auf ein Lied, das auch noch in hundert Jahren die Herzen der Menschen erwärmen wird.



Traditionell besuchte auch Bürgermeister Dr. Michael Klinger die Weihnachtsfeier des Sozialverbandes VdK. Foto: Löffler



Am Dienstag, 28. November, erlebten circa 300 Kindergartenkinder aus Gottmadingen, im Rahmen der Weihnachtsaktion der Jugendpflege, eine magische Zauberaufführung in der Fahr-Kantine. Alle Kindergärten waren hierzu eingeladen. Das Staunen war kaum zu bremsen, als die Kinder gemeinsam mit Zauberer Piccolo einen Schneemann wieder zum Leben erweckten, der zuvor geschmolzen war. Zum Abschluss bekam jedes Kind noch ein Pixi-Buch.

Foto: Angilletta



Egal ob Seifenblasenschule mit dem Christkind, Bastel- oder Spielstationen, bei der Weihnachtsaktion der Jugendpflege für Grundschulkindern auf dem Marktplatz war für jeden etwas dabei. Die von den Kindern bemalten Weihnachtskugeln werden über die Adventszeit die Fenster des Alten Rathauses schmücken. Die Schönste gewinnt einen Klassenpreis. Zur Stärkung gab es frische Crêpes und Kinderpunsch, bevor es dann zu den Ponys zum streicheln und füttern weiterging. So manche Wunschliste dürfte nun um ein Pony erweitert worden sein.

Foto: Angilletta

Winterliche Sternstunden

Winterfeier zum ersten Mal im Neubau

Gottmadingen. Ein gelungenes Fest fand am Donnerstag, 30. November, in der Eichendorff-Realschule statt. Zum ersten Mal dekorierte die Lehrerschaft das Neugebäude für die »Winterlichen Sternstunden«. Eine höchst besinnliche Atmosphäre wurde für die Gäste präsentiert. Die selbstgebastelten Artikel verkauften die achten Klassen. Im Vorfeld bastelten und werkten die Schülerinnen und Schüler der Eichendorff-Realschule für diesen großen Tag. Die Bewirtung mit Pommies, Würstchen, Kuchen, Waffeln und Crêpes fand durch einzelne Klas-

sen statt. Die Schulband mit Herr Hügin präsentierte tolle Stücke und Herr Roesner musizierte mit einzelnen Klassen. Die Einnahmen gehen an den Förderverein der Eichendorff-Realschule, der damit verschiedene Projekte und Aktivitäten unterstützt. »Es ist toll zu wissen, dass alle beteiligten Klassen einen Betrag in ihre Klassenkasse erhalten. Solche gemeinschaftlichen Aktionen fördern nicht nur den Zusammenhalt, sondern auch das Verantwortungsbewusstsein der SchülerInnen der Eichendorff-Realschule«, so die Schulleitung.

Anzeige

Feines fürs Fest



Am festlich gedeckten Tisch schlemmt es sich am besten.



Gewerbestr. 15 • 78247 Hilzingen
Tel.: 01 51/14 08 79 15 • info@luckydog-barfbar.de

Vom 02.12. bis 23.12. **5%**
auf alle nicht reduzierte Ware,
ab einem Einkaufswert von 70 Euro **10%**

Weinhaus Fahr Vinothek • Getränkeservice

Im Buck 13, 78244 Gottmadingen, Tel. 07731/71826
www.weinhaus-fahr.de, info@weinhaus-fahr.de



Weine des Monats:

Oberkircher „Sternesekt“

weiß u. rot tr. 0,75 l € 9,50

Gengenbacher Winzerglühwein

rot o. weiß 0,75 l € 5,50

★ *Schenken Sie* ★
etwas
★ *Besonderes* ★
GeschenkKörbe ★
individuell gefüllt.
Erlesene Pralinen-
Spezialitäten u. v. m.

Im Dezember Donnerstag und Freitag
bis 19.00 Uhr geöffnet,
ebenso Mittwoch-Nachmittag

Gänsebraten oder Fisch....

Traditionelle Gerichte ...

Hegau. Weihnachtsgans oder -karpfen zählen hierzulande für viele zum guten Weihnachtsmenü ebenso dazu wie für andere Kartoffelsalat mit Würstchen. Doch immer mehr Menschen lieben es, Neues auszuprobieren. Vor allem leichte Gerichte mit frischem Gemüse und Obst der Saison erobern die festliche Tafel. Und so könnte nach und nach eine neue Tradition zum Fest entstehen, deren Geschichte gerade erst geschrieben wird. 1000 gute Gründe, einmal auf die Entstehung unterschiedlicher Weihnachtsmenü-Traditionen zurückzublicken. Schon die Klassiker haben jeweils ihre ganz eigene Geschichte.

So soll der Ursprung der Gans zum Fest Ende des 16. Jahrhunderts in England liegen, genauer am Heiligen Abend des Jahres 1588. Königin Elisabeth I. saß gerade beim Gänsebraten, als sie erfuhr, dass englische Truppen die spanische Armada besiegt hätten. Aus Freude über den Triumph soll dann eine Tradition zum Fest geworden sein, die sich später – von ihrem ursprünglichen Anlass gelöst – in alle Welt verbreitete. Man serviert die Gans heute gerne mit Rotkohl und Klößen sowie einem Bratapfel.

Der Weg des Karpfens auf die Festtafel ist ein ganz anderer.

Die christliche Tradition erforderte es, die vierzigstägige Fastenzeit bis zum Heiligen Abend einzuhalten. Am 24. Dezember war Fleisch oder gar eine Weihnachtsgans tabu. Trotzdem wollte man das Fest gebührend feiern. Die Lösung: Ein besonderes Gericht ohne Fleisch musste auf den Tisch, der fette Karpfen eignete sich dafür besonders gut. Klassische Beilagen zum Fisch waren Gurkensalat, Kartoffeln oder auch Kartoffelsalat.

Womit man beim nächsten Favoriten der Deutschen zum Fest ist. »Kartoffelsalat mit Würstchen« klingt zunächst einmal nicht sehr festlich. Und das ist auch so gewollt – ursprünglich jedenfalls. Denn dieses einfache Mahl soll an die Armut von Maria und Josef zum Zeitpunkt von Christi Geburt erinnern.

Zudem passt der Kartoffelsalat zumindest ein wenig in die christliche Fastenzeit, wengleich man mit dem Würstchen dazu auch ein bisschen schummelt. Dass dieses Gericht heute noch in vielen Familien Heiligabend auf den Tisch kommt, dürfte auch an der wenig aufwendigen Zubereitung liegen.

Neben Gans, Karpfen und Kartoffelsalat haben sich Raclette und Fondue als weitere kulinarische Traditionen etabliert.

Ab jetzt zum Bestellen:

Weihnachtsgänse,

Enten, Bronzeputen, Hähnchen
aus eigener Aufzucht

Vorbestellung unter 0 77 33 / 9 85 38

Hofladen freitags geöffnet
von 8-12 Uhr und 14-18 Uhr

Ellensohn, Längenrieder Hof,
78234 Engen-Neuhausen



Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Anzeige

Feines fürs Fest

... als Weihnachtsmahl

... sind am Heiligen Abend immer noch der Renner

Der Grund dafür liegt auf der Hand: Fondue und Raclette können sich über den ganzen Abend hinziehen, man legt zwischendurch eine Pause ein, um dann noch ein zweites oder drittes

Mal zu starten – welche Variante man auch immer wählt: Familie und Freunde sitzen um Fondue oder Raclette in der Mitte des Tisches wie um ein Lagerfeuer und genießen nicht nur das Es-

sen, sondern auch die wertvolle Zeit miteinander. Fleisch- oder Käsefondue, klassisches oder modernes Raclette werden seit jeher von vielfältigen Salaten und Gemüse begleitet.

eine Rolle spielt, aber vom Haupt- zum Nebendarsteller geworden ist.

So startet ein modernes Weihnachtsessen zum Beispiel mit einem Feldsalat mit Himbeerdressing und Parma-Chips, als Hauptgang folgt ein Winter-Ofengemüse mit Orangen-Chutney und Filetsteak und den Abschluss bildet ein Stück Florentiner Birnenkuchen.

Festmenüs mit frischem Gemüse und Obst der Saison könnten eine eigene Traditionslinie in der Geschichte der Weihnachtsmenüs werden.

Sie machen das Fest in der dunklen Jahreszeit noch bunter und leichter.

Buntes Obst und knackiges Gemüse erobern den Festtagstisch

Aber gerade Gemüse und Obst haben sich bei vielen Menschen in den letzten Jahren rasant von der einfachen Beilage zum wichtigsten Bestandteil beim Essen im Alltag entwickelt.

Das prägt natürlich auch ihr Festmenü zu Weihnachten, in dem Fleisch zwar nach wie vor



Gänsekeule ist eines der traditionellen Gerichte zu Weihnachten.

Weihnachten – Verwöhnzeit !!

Damit das auch gelingt,

bestellen Sie Ihren Gaumenschmaus rechtzeitig bei uns vor.

Unser Frisch-Fischangebot lässt kaum Wünsche offen.

Sprechen Sie unser Verkaufspersonal doch einfach mal darauf an!

Bestellungen bitte bereits bis Freitag, 15. Dezember 17 Uhr

Bestell- und Infoservice: 07575/927560 / Fax 927559

oder e-mail: filiale@fisch-geiger.de



- Wir freuen uns auf Sie! -

Walter Geiger Fischhandels GmbH



Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Frohes Fest und ein friedliches Neues Jahr wünscht Familie Thomas Hägele



Wir haben vom 23.12.23 13:00 Uhr bis 07.01.2024 geschlossen Magdalenenhof Hilzingen, Tel. 07731 60607 www.magdalenenhof.info



Anzeige

Originelles für den Gabentisch

Schenken macht alle glücklich

In der Auswahl der Präsente zeigt sich Wertschätzung



Individuelles bringt Freude, selbstgemacht oder im Laden personalisiert.

Hegau. Die freudigen Anlässe, die mit einem Geschenk verbunden sind, kommen übers Jahr verteilt, mal dichter, mal weniger dicht gedrängt. Alle lieben die Vorfreude, wenn man schon weiß, dass man beschenkt wird,

wie beispielsweise vor dem Geburtstag. Aber genauso beliebt sind die spontanen, überraschenden Geschenke, mit denen man überhaupt nicht gerechnet hat. Ein kleines Mitbringsel von einem Ausflug, ein kleines »Dan-

keschön« für einen Gefallen, eine kleine Aufmerksamkeit ohne Anlass, einfach so. Beschenkt zu werden bedeutet, dass man jemandem wichtig ist, dass jemand an einen denkt, dass einem jemand positiv gestimmt ist.

So wie das Empfangen der Geschenke positive Gefühle beschert, genauso empfindet man beim Geben von Geschenken. In einer Studie konnte mittels bildgebender Verfahren herausgefunden werden, dass es einen Zusammenhang gibt zwischen großzügigem Verhalten und dem Empfinden von Glücksgefühlen. Denn die Freude des Beschenkten und dessen Dankbarkeit lösen im Gehirn die gleichen positiven Gefühle aus, die man empfindet, wenn man eine Be-

lohnung erhält. Aus diesen Gründen macht es in jedem Fall Sinn zu schenken, denn sowohl Schenker als auch Beschenkte profitieren im positiven Sinn davon.

Treffen mehrere Anlässe zeitlich eng aufeinander, an denen man ein Geschenk benötigt, oder kommt eine Gelegenheit, an der man für mehrere liebe Verwandte und gute Freunde gleichzeitig ein Geschenk braucht, so kann es durchaus finanziell eng werden. Dann steht man vor der Herausforderung, dass die Geschenke die Wertschätzung ausdrücken sollen, die damit verbundenen Kosten aber überschaubar sein müssen. Das Geschenk soll kein 08/15-Geschenk sein, das jeder schnell im Laden um die Ecke besorgen kann oder bei dem ein Risiko besteht, dass jemand anderes das Gleiche schenkt. Zudem soll man dem Geschenk den Kaufpreis nicht ansehen.

In diesen Situationen bieten sich personalisierte Unikate perfekt an. Sie sind nicht so einfach mit anderen Produkten zu vergleichen und drücken eine wunderbare Wertschätzung aus. Egal, ob selbstgemachte Chutneys, kunstvolle Fotokreationen oder Pralinen. Wer in der glücklichen Lage ist, so ein einzigartiges Geschenk liebevoll selbst zu machen, zeigt dem Beschenkten, wie wichtig er ihm ist

**Weihnachtsbäume aus eigenen Kulturen,
frisch geschlagen oder in Container**



Pflanzen kaufen, wo sie wachsen!
Qualitätsbaumschule Zolg
Bielingen-Gottmadingen, an der B34 – beim Zoll
Telefon 07734 - 6632 Fax 07734 - 2164

Die Geschenkidee!

GOTTMADINGER

Geschenkgutschein

Unterstützen Sie unsere ortsansässigen Geschäfte mit einem Gutschein, den Sie in über 100 Geschäften, Firmen und Gaststätten in Gottmadingen und den Ortsteilen einlösen können.

Erhältlich bei der Sparkasse und bei der Volksbank in Gottmadingen sowie bei der Gemeinde am Info-Schalter im Rathaus oder online zu bestellen bei der Gemeinde unter www.gottmadingen.de

INFO
KOMMUNAL

GOTTMADINGEN
aktuell

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Anzeige

Wellness zu Weihnachten

Geschenke für Körper und Geist

Gutscheine für Massage & Co. kommen immer gut an



Entspannung in der besinnlichen Zeit schenken kommt gut an.

Hegau. Das allgemeine Wohlbefinden steigern, Stress abbauen, neue Energie tanken, die Spuren des Alterns reduzieren - Wellness ist so viel mehr als ein angenehmer Zeitvertreib. Und deshalb auch die perfekte Geschenkidee.

Wer nach dem passenden Geschenk für gestresste und erholungsbedürftige Menschen sucht, findet mit Gutscheinen für eine Wellnessbehandlung das richtige Geschenk.

Ob Klassiker wie Massagen und Beauty-Behandlungen oder neue Trends wie Floating und Eissauna - für viele Deutsche stellen regelmäßige Besuche von Wellness-Einrichtungen einen wichtigen Ausgleich zu ihrem oft stressigen und hektischen Alltag dar. Sich selbst etwas Gutes zu tun wird heute nicht mehr als Luxus verstanden, sondern ist Teil eines modernen Lebensgefühls geworden. Und wer ande-

ren etwas Gutes tun will, der verschenkt Wellness in Form eines Gutscheins.

Viele Wellness-Einrichtungen bieten entsprechende Geschenkgutscheine für ihre Anwendungen an und machen es dem Schenkenden nicht leicht. Soll es eine entspannende Massage sein oder lieber eine wohltuende Wellness-Pediküre? Wird der Beschenkte seine Anspannung mit autogenem Training lösen können oder wäre der Besuch eines Yogastudios besser geeignet? Mit einem Wellness-Gutschein muss man sich diese Fragen nicht stellen, denn man verschenkt all das und noch viel mehr mit nur einem Gutschein.

Etwas zu verschenken oder beschenkt zu werden, ist immer ein ganz besonderer Moment und wer sich bei der Auswahl des Geschenkes entsprechende Mühe gibt, zeigt seinem Gegenüber damit seine Wertschätzung.



Eine Sauna-Auszeit ist ein perfektes Geschenk.

Yoga im Hegau

Geschenkgutscheine für Thai Yoga Massage und Massage mit ätherischen Ölen bei uns erhältlich!

Energetische Sitzungen
Hatha Yoga Kurse

www.yoga-imhegau.com oder Tel. **0176/431 228 08**

Wellness-Massagen
- auch mobil -

Simone Hornung
Tel. +49 173 444 7012
78259 Mühlhausen-Ehingen
simone.hornung-wellnessmassagen@web.de
simone-hornung-wellnessmassagen.de
Geschenkgutscheine möglich

LAST-MINUTE-WEIHNACHTS-GESCHENK GESUCHT?

Kommt zu uns in die Babyblume und ergattert echte Schnäppchen!

- Hochwertige Spielsachen & Kinderkleidung
- Stylishes Dekoartikel, Mobiles & mehr

Oder wie wäre es alternativ mit einem Gutschein?
Wir beraten euch gern:
Mo, Do, Fr (10-18 Uhr) und Sa (10-16 Uhr).

Outlet
Gewerbestr. 22 • 78244 Gottmadingen • +49 (0)7731 63937 • babyblume.de

**STARKE KIDS
STARKE ZUKUNFT**

Respekt
Disziplin
Konzentration
Koordination
Mut

Kampfkunst für Kinder 4-14 Jahren
Karate Team Hegau
Schloßstrasse 57
78259 Mühlhausen
zum Probetraining anmelden
www.karate-hegau.de / **07733 5036273**

KARATE TEAM HEGAU
STARK IM LEBEN

Die Jüngsten zeigen ihr Können

Nikolausfeier des TV Bietingen begeisterte die Zuschauer



Stolz präsentierten die Kinder und Jugendlichen an der Nikolausfeier des TV Bietingen ihr Können.

Fotos: Durlacher

Bietingen (md). Kindergewusel und lautes Lachen gehören zur Nikolausfeier des TV Bietingen dazu wie die festlich geschmückte Halle. So auch dieses Jahr, als Vorsitzender Manuel Zolg die zahlreichen Gäste begrüßte. Er dankte allen Eltern und Mitgliedern für die unermüdliche Arbeit im Hintergrund, die diese Feier möglich gemacht hatten sowie den Hauptakteuren der Feier, den Kindern und Jugendlichen, die sich und ihren Sport an diesem ersten Advent präsentierten. Den Anfang machte die Gruppe Vorschulturnen, die mit einem Tanz als kleine Nikoläuse eröffneten. Zum Dahinschmelzen putzig tanzten sie über die Bühne und zeigten, was passiert,

wenn der Nikolaus tanzen geht.

Als nächstes war die Gruppe »Kinderturnen« an der Reihe. Während auf Bänken direkt vor der Bühne ihre Freunde und Freundinnen saßen und gespannt zusahen, zeigte die KinderturnerInnen Übungen am Boden, schlugen Purzelbäume und Räder, reckten sich zur Kerze und bildeten Pyramiden, was mit tosendem Applaus honoriert wurde. Die Jugendturner schlossen sich an und legten sogar noch Salti oben drauf. Sie flogen über die Bühne. Nach der Halbzeit zeigte das »Eltern-Kind-Turnen« in einer Bewegungslandschaft, dass auch die Kleinen ganz groß sein können. Sie zeigten eine kunterbunte Show, in der sie kletterten und

rutschten. Als »Turnzwerge« verkleidet zeigte die Vorschulturner, dass sie nicht nur tanzen, sondern auch turnen können, sie schlugen Purzelbäume und balancierten über die Bühne. Während der letzten Turnübungen erspähten die Kinder schon einen besonderen Gast und riefen ihn laut zu sich in die Halle herein. Erhabenen Schrittes betrat der Nikolaus zusammen mit seinem Knecht Ruprecht die Halle, begrüßte die zahlreichen Kinder und verteilte schon das ein oder andere süße Geschenk. Auf der Bühne angekommen wurde er von Zolg begrüßt, der sich sehr freute, dass der Nikolaus in die Halle nach Bietingen gekommen war und nun den letzten Auftritt des Jugendtur-

nens miterleben konnte, bevor er noch mehr Geschenke verteilt. Erneut zeigten sich die Jugendturner als wahre Luftkro-baten und bewiesen am Trampolin ihr Können. Wieder am Boden angekommen schaute der Nikolaus in sein »Goldenes Buch«. Viel Lob fand er dort verzeichnet, aber auch die eine oder andere Schelte hatte er zu verkünden, was einen kleinen Klaps auf den Po gab. Schnell vergeben war ihm aber trotzdem, denn er hatte für alle ein Geschenk dabei: Springseile und Schlitten. Damit fand der gesellige, heitere und besinnliche Nachmittag seinen krönenden Abschluss, der von Kaffee, Kuchen, Popcorn und leckeren Waffeln umrahmt war.



Das Kinderturnen wurde mit tosendem Applaus belohnt.



Auch die Kleinsten des TV Bietingen zeigten, was sie gelernt haben.



Eleganz und Akrobatik zeigte das Jugendturnen.



Die Kleinen ganz groß: Die Vorschüler tanzten und turnten Bodenübungen.



Verstärkung
gesucht

VERBINDEN . VERNETZEN . VERKABELN . VERTRAUEN

Unser Team mit 64 Mitarbeitern freut sich auf Ihre Unterstützung als

Fachkraft für Lagerlogistik 100% (m/w/d)



Was bieten wir Ihnen?

- Sicherer Arbeitsplatz in einem inhabergeführten Familienunternehmen
- Wertschätzendes und vertrauensvolles Miteinander
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Vielseitige Fortbildungsangebote
- Betriebliche Altersvorsorge, arbeitgeberfinanzierte Krankenzusatzversicherung, Fitnesskostenzuschuss
- Gewinnbeteiligung über Prämiensystem
- Unsere Rubrik [WIR](#) und [Vetter interaktiv](#) halten weitere Leistungen und spannende Informationen für Sie auf unserer Webseite bereit

Was sind Ihre Aufgaben bei uns?

- Koordinierung und Durchführung interner und externer Materiallieferungen
- Lagerbuchungen mittels ERP

- Stellplatzbezogene Ein- und Auslagerung sowie Kommissionierung
- Verpacken und Versenden von Kundenaufträgen und Beistellungen an Fremdfertiger
- Be- und Entladen von Transportfahrzeugen
- Abteilungsübergreifende Abstimmung zur Gewährleistung des Materialflusses
- Mitarbeit bei der Überwachung unserer Gebäude- und Anlageninfrastruktur

Was bringen Sie idealerweise mit?

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Lagerlogistik oder vergleichbare Ausbildung
- Berufserfahrung im Lager- und Versandbereich
- ERP-Anwenderkenntnisse von Vorteil
- Sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise
- Organisationstalent und Belastbarkeit
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

BEWERBEN SIE SICH **JETZT!**

Vetter GmbH Kabelverlegetechnik · D-79807 Lottstetten · Tel. +49 7745 92 93-610
Herr Christian Wallner · bew@vetter-kabel.de
www.vetter-kabel.de

Musik auf hohem Niveau

Doppelkonzert der Musikvereine Randegg und Bietingen

Bietingen/Randegg. Die geballte Klangkraft von rund 50 Musikerinnen und Musikern können Zuhörer an zwei Konzertabenden erleben: Der Musikverein Bietingen und der Musikverein Randegg proben seit September gemeinsam, um ihre abwechslungsreichen Stücke am Samstag, 16. Dezember, um 19:30 Uhr in der Grenzlandhalle in Randegg und am Sonntag, 17. Dezember, um 17 Uhr in der Turn- und Festhalle in Bietingen zu präsentieren. Bei einem Glas Wein und einem Vesper können die Zuhörer an beiden Doppelkonzert-Aben-

den einem bunt gemischten Musikprogramm lauschen. Von den Bühnen in die Hallen werden Disco-Hits der 80er Jahre, einige bekannte Märsche, ein musikalisches Märchen, spanische Rhythmen und nicht zuletzt moderne Pop- und Swing-Melodien schmettern, die direkt ins Ohr gehen. Die musikalische Leitung haben die Dirigenten Ralf Schrul und Gerd Bart. Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei, die Vereine freuen sich über eine Spende. Weitere Informationen gibt es auf www.mv-bietingen.de und www.musikverein-randegg.de.

Vortrag und Informationsabend
Zum Thema **Sucht**

Am Donnerstag 14. Dezember

Um 19 Uhr

In der Fahr Kantine

Hilzinger Str. 20
78244 Gottmadingen

Ein offenes Veranstaltung für alle Interessierten ohne Voranmeldung

gottmadingen bwlv

Eine Aktion der Jugendpflege der Gemeinde Gottmadingen

Beitrag zur Finanzierung der Jugendpflege der Gemeinde Gottmadingen

Die Jugendpflege der Gemeinde Gottmadingen lädt am Donnerstag, 14. Dezember, um 19 Uhr alle Interessierten einem Vortrag zum Thema Sucht in die Fahr-Kantine, Hilzinger Straße 20, Gottmadingen, ein. Begleitet wird die Veranstaltung durch Lars Kiefer der Fachstelle Sucht in Singen und einem Referenten, der über die Gefahren und das Leben rund um das Thema Sucht berichten wird. Die Veranstaltung ist für alle Teilnehmenden kostenfrei.

Gebührenhaushalte 2024

Auf dem Prüfstand: Friedhof, Märkte, Kindergärten, Hallen und Höhenfreibad

Gleich fünf Bereiche nahm der Gemeinderat am vergangenen Dienstag unter die Lupe - in einigen Bereichen wurden moderate Anpassungen beschlossen

Gottmadingen (cok). Die **Friedhofsgebühren** wurden letztmalig zum 1. Juli 2017 angehoben - an ihnen wird sich 2024 nichts ändern. Ebenfalls 2017 gab es im Rahmen der Haushaltskonsolidierung eine neue Entgeltordnung für die Benutzung der **Sporthallen** in Gottmadingen - daran wird bis auf weiteres nicht gerüttelt.

Keinen Handlungsbedarf gibt es bei den **Kindergartenbeiträgen** - diese wurden eben erst bis zum Ende des Kindergartenjahres 2023/24 festgelegt und werden erst wieder Thema, wenn im Frühsommer die Empfehlung der kommunalen und kirchlichen Verbände auf dem Tisch liegen.

Moderate Anpassungen beschlossen die RätInnen bei den **Gebühren für die Märkte** im Frühjahr, Herbst und an Weihnachten. Dazu warfen sie einen Blick in die Nachbargemeinden

Hilzingen und Tengen. Man wolle keine »Tengener Verhältnisse« schaffen, der Schätzelemarkt sei eine »eigene Liga«, waren sich alle einig. Mit Blick auf Hilzingen und Tengen ordnete man sich hier in der Mitte ein und so lautete der Beschluss: Die Standgebühren (ausgenommen Wochenmarkt) werden in Gottmadingen um einen Euro auf künftig 7 Euro pro laufendem Meter erhöht, 1 Euro pro Quadratmeter (vormals 0,80 Cent) sind ab 2024 für die Ausstellungsflächen zu entrichten. Damit arbeite man immer noch nicht kostendeckend und gehe weiterhin von einem Minus von etwa 1.200 Euro pro Jahrmarkt aus, betonte Kämmerer Andreas Ley.

Auch bei den Eintritten für das **Höhenfreibad** zogen Verwaltung und Gemeinderat Vergleiche mit den umliegenden Gemeinden. Seit 2016 hatte es keine Erhöhung mehr gegeben. Angesichts steigender Energie- und Personalkosten werden nun - wie in praktisch allen anderen Bädern im Hegau - moderate Anpassungen vorgenommen:

Statt 4,60 Euro zahlen Erwachsene künftig 5 Euro, Kinder/Jugendliche und schwerbehinderte Erwachsene zahlen dann mit 2,50 Euro 20 Cent mehr als bisher. Auch der Feierabendtarif (ab anderthalb Stunden vor Ende der Öffnungszeiten) kostet künftig 2,50 Euro. Saisonkarten gibt es künftig für 110 Euro (Erwachsene) und 55 Euro (Kinder/Jugendliche, schwerbehinderte Erwachsene, Studenten, FSJ). Familien mit einem Elternteil zahlen dann 110 Euro, bei zwei Elternteilen sind es 170 Euro

»Selbst mit dieser Erhöhung schlagen wir - auch im Vergleich mit anderen Bädern - nicht zu arg zu. Wir subventionieren immer noch kräftig«, machte Andreas Ley deutlich. Der Kostendeckungsgrad läge auch nach der Anpassung bei maximal 25 Prozent, betonte der Kämmerer. »Die moderate Erhöhung ist mehr als angebracht angesichts steigender Kosten für das Personal und die Energie«, fasste Dr. Bernd Schöffling (CDU) in Worte, was sich im einstimmigen Beschluss aller Fraktionen niederschlug.

Evangelische Kirchengemeinde Brot-für- die-Welt-Fest

Gottmadingen. Am 2. Adventssonntag, 10. Dezember, lädt die Evangelische Kirchengemeinde im Anschluss an den Gottesdienst um 10:30 Uhr zu einem gemeinsamen »Brot-für-die-Welt-Fest« ein. Die Kirchengemeinde freut sich auf ein gemeinsames Mittagessen im Gemeindesaal der Lutherkirche. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Schmuck für den Christbaum zu basteln und bei Kaffee und Kuchen gute Gespräche zu führen. Die Gemeinde freut sich auf zahlreiche Teilnahme. Kuchenspenden und Mitarbeit in jeder Form beim Auf- und Abbau sind herzlich willkommen. Dazu kann man sich bei Petra Bulitta per E-Mail pbulitta@t-online.de melden.

**INFO
KOMMUNAL**

Jahnsstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag, 12 Uhr

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2024 ist der **01.01.2024**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2023 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2024 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragsatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2024 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2024 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

- Pferde
- Schweine
- Schafe
- Hühner
- Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind:

- **Bienenvölker** (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind:

- **Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.** Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind unter anderem:

- **Gefangengehaltene Wildtiere** (zum Beispiel Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Wenn bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere

(siehe oben) vorhanden sind, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner. Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort zu melden. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden. **Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2024 an HIT zu melden.** Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, Anstalt des öffentlichen Rechts, Hohenzollernstraße 10, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/9673-666, Fax 9673-710, E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de.

Förderung Kindertagespflege

Bestehende Plätze sollen erhalten, neue geschaffen werden

Gottmadingen (cok). Seit mehr als 10 Jahren kooperiert die Gemeinde mit dem »Tagesmütterverein Landkreis Konstanz«. Neben der Betreuung durch einzelne Kindertagespflegepersonen wird seit Sommer 2022 die Tagespflege »Lebenswerk« betrieben (www.kita-lebenswerk.de). Diese bietet für Kinder von 0 bis 13 Jahren, die in Gottmadingen oder einem der Ortsteile wohnen, eine tägliche Tagesbetreuung von zehn Stunden bei maximal 15 Schließtagen pro Jahr an. »Die Tagespflege ist auch in der Kindergartenbedarfsplanung der Gemeinde Gottmadingen enthalten. Zur Förderung der Kindertagespflege wurden nun - in Anlehnung an die bestehenden Regelungen im Landkreis - Richtlinien erarbeitet«, informierte Hauptamtsleiterin Martina Stoffel in der Sitzung des Gemeinderats am vergangenen Dienstag. Gefördert werden solle demnach das Angebot von Kindertagespflegebetreuung im Bereich Ganztages- und U3-Betreuung für Kinder mit erstem Wohnsitz in Gottmadingen oder einem der Ortsteile ebenso wie die Kindertagespflege »in anderen geeigneten Räumlichkeiten«.

Der Sitzungsvorlage war zu entnehmen: KindertagespflegerInnen mit Pflegeerlaubnis arbeiten grundsätzlich in selbstständiger Tätigkeit mit einem Salär von 7,50 Euro brutto pro Kind und Betreuungsstunde. Sie erhalten künftig einen Zuschuss von 2 Euro pro gebuchter Betreuungsstunde. Der Zuschuss wird jeweils auf Antrag für ein Jahr gewährt. Die zusätzliche Förderung für Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen - wie es das Lebenswerk anbietet - soll bei jährlich maximal 2.500 Euro pro Betreuungsplatz liegen, das entspricht 75 Prozent der

anrechnungsfähigen Gesamtkosten. Diese Förderung - zum Beispiel für Ausstattung mit Mobiliar, Gebrauchsgegenständen oder Geräten für die Außenanlagen - wird gewährt, wenn zuvor sämtliche in Betracht kommenden Zuschüsse von Bund und Land beantragt wurden. Möglich sind dann auch Zuschüsse für eine Vertretungskraft (750 Euro pro Monat), eine Verwaltungskostenpauschale (200 Euro pro Monat) sowie ein Mietkostenzuschuss von 70 Prozent der Nettokaltmiete mit Deckelung.

Ziel der Förderung sei es, die Kindertagespflege für ArbeitnehmerInnen attraktiver zu machen, die bestehenden Plätze zu erhalten und neue Betreuungskapazitäten zu schaffen, die in Gottmadinger Einrichtungen zu wenig oder gar nicht angeboten werden können. »Wir setzen auf Vielfalt und Qualität und honorieren gute Arbeit. Ob wir selbst diese erbringen oder ob ein professionelles Unternehmen von außen das tut, spielt eigentlich keine Rolle. Die Kinder sollen gut betreut sein. Dafür zahlen wir nun eben einen marktgerechten Preis. Wir selbst würden das als Gemeinde nicht preiswerter hinkommen«, fasste Bürgermeister Dr. Michael Klinger zusammen.

Dieser Einschätzung konnten sich die GemeinderätInnen anschließen und verabschiedeten die Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege einstimmig. Damit tritt diese zum 1. Januar 2024 in Kraft.

In Zahlen heißt das: Der Tagesmütterverein wird entsprechend des Kooperationsvertrages wie schon bisher mit 20.000 Euro bezuschusst. Zur Förderung der einzelnen Tagespflegepersonen wurden 65.000 Euro im Haushalt 2024 veranschlagt.

Seniorenbeirat Gottmadingen Wochenmarkt

Gottmadingen. Der Seniorenbeirat Gottmadingen ist am 8. Dezember auf dem Wochenmarkt Gottmadingen. Der Beirat freut sich auf Gespräche und Anregungen.

**Redaktions- und
Anzeigenschluss**
Montag, 12 Uhr

SG RiGo Heimspieltag am Sonntag

Gottmadingen. Am 10. Dezember ist Heimspieltag der SG RiGo in Rielasingen in der Talwiesenhalle Rielasingen. Um 11 Uhr spielt die E-Jugend gegen HSG Oberer Hegau, um 12:15 Uhr spielt die B-Jugend gegen DJK Singen, um 15 Uhr spielt die D-Jugend gegen HSG Konstanz 2 und um 16:30 Uhr spielen die Herren 1 gegen DJK Singen 2.

Energieagentur Konstanz Energieberatung

Gottmadingen. Zu allen Themen der sinnvollen Energienutzung informiert die Energieagentur persönlich und vor Ort in Gottmadingen. Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, 14. Dezember, um 14:45 Uhr im Rathaus Gottmadingen, Zimmer 206, statt. Um vorherige Anmeldung wird gebeten per E-Mail an info@energieagentur-kreis-konstanz.de oder telefonisch unter 07732 939-1234.

Müllabfuhr- Zweckverband Tourenänderung der Müllabfuhr

Hegau. Der Müllabfuhr-Zweckverband möchte darauf hinweisen, dass alle Tonnen am Tag der Leerung ab 6 Uhr am Straßenrand bereitstehen müssen. Auch wenn man es gewohnt sein sollten, dass die Abfuhr immer zu einer bestimmten Zeit kommt, müssen die Müllgefäße um 6 Uhr bereitstehen. Gerade bei Schnee und Eisglätte müssen die Sammeltouren den Wetterverhältnissen angepasst und oftmals geändert werden. Bei Baustellen sind die Mülltonnen und Wertstoffsäcke zur nächsten befahrbaren Straße zu bringen und dort zur Leerung bereitzustellen. Müllgefäße dürfen nur soweit befüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen lässt.

MV Bietingen Weihnachts- stimmung

Bietingen/Ebringen. Der Musikverein Bietingen bringt am Sonntag, 10. Dezember, Weihnachtsstimmung in die Dörfer in Bietingen und Ebringen. Die Musikerinnen und Musiker spielen Weihnachtslieder an verschiedenen Stationen und freuen sich über Zuhörer. Die Stationen sind in Bietingen: Hinter den Gärten um 16 Uhr, Biberbrücke um 16:30 Uhr, Im Schlossgarten um 17 Uhr, Rußlerstrasse um 17:30 Uhr. In Ebringen spielt der Verein in der Thayngerstraße um 18:10 Uhr.

Frauenverein Randegg Nikolausfeier

Randegg. Der Frauenverein Randegg lädt ganz herzlich zur Nikolausfeier am Mittwoch, 13. Dezember, um 14:30 Uhr im Bürgersaal ein. Bei einer Tasse Kaffee und einer guten Auswahl leckerer Kuchen erwartet der Verein auch den Nikolaus und die Kinder vom Kindergarten Biberburg und freut sich über recht viele Gäste. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Wer nicht gut zu Fuß ist und abgeholt werden möchte, kann sich bei Ilka Rey unter Tel. 07734 1402 melden.



Ursula Thanner

Fachanwältin für Erbrecht

Ihre Kanzlei in Radolfzell für:

Erbrecht

Mit einer klug geplanten Nachlassregelung können Sie Angehörige absichern, Konflikte unter Erben vermeiden und Steuern sparen.

Als erfahrene Fachanwältin für Erbrecht biete ich Ihnen eine umfassende und kompetente Rechtsberatung beispielsweise zu folgenden Themen:

- Erstellung eines Testamentes oder Erbvertrages
- Pflichtteilsansprüche
- Vermächtnisse
- Auseinandersetzung einer Erbengemeinschaft
- Vermeidung von Erbschafts- und Schenkungssteuer
- lebzeitige Übergabe von Vermögenswerten, insbesondere von Immobilien; ...

**Untertorstr. 15a | 78315 Radolfzell | Tel. 07732 9883190
kanzlei-thanner.com | info@kanzlei-thanner.com**

Seniorenweihnacht

DRK-Ortsverband lädt ein

Gottmadingen. Das Rote Kreuz lädt wieder die Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier am Donnerstag, 14. Dezember, ab 14:30 Uhr ins DRK-Heim, Hilzinger Straße, ein. Wie gewohnt werden die Frauen des Sozialdienstes ihren

Gästen bei Kaffee und Gebäck mit Weihnachtsgedichten und -geschichten ein paar besinnliche Stunden bereiten. Für Gehbehinderte steht auch ein Abholdienst bereit, eine Anmeldung erfolgt bei Gerda Ptak unter Tel. 07731 71903.

Schneebruch

Von Waldspaziergängen wird abgeraten

Hegau. Aufgrund von Schneebruch ist der Aufenthalt im Wald derzeit sehr gefährlich. Das Kreisforstamt rät von Waldspaziergängen dringend ab.

Die starken Schneefälle am vergangenen Wochenende verursachten im Wald erhebliche Schäden. Vielerorts hielten die Bäume der Schneelast nicht stand und Äste oder ganze Bäume wurden abgerissen und in Richtung der Straßen umgebogen. Zahlreiche Straßen im gesamten Landkreis sind aktuell noch gesperrt. Die Straßenmeistereien, Feuerwehren, Förster und Forstunternehmen arbeiten bereits das ganze Wochenende an der Beseitigung der gefährdenden Bäume, um die Straßen so bald wie möglich wieder freizugeben. Priorität haben dabei die Hauptverkehrswege. Erst wenn diese Straßen wieder frei sind, beginnt die Räumung der kleineren Gemeindeverbindungswege. Wie groß die Schäden innerhalb der Wälder sind, ist derzeit noch nicht absehbar. Auch

wenn die vorweihnachtlich weiße Landschaft zu Schneespaziergängen einlädt, ist der Aufenthalt im Wald derzeit sehr gefährlich. Viele Waldwege sind durch umgefallene Bäume und abgebrochene Äste blockiert. Die Baumkronen stehen aufgrund der großen Schneelast unter Spannung. Jederzeit können ohne Vorwarnung weitere Äste abbrechen oder ganze Bäume umstürzen. Das Kreisforstamt rät von Spaziergängen im Wald daher dringend ab.

Wie sich die Situation weiterentwickelt, hängt maßgeblich davon ab, wie stark das vorhergesagte Tauwetter in den kommenden Tagen ausfällt und ob weiterer Niederschlag als Schnee oder Regen fällt. Es muss weiterhin mit Gefährdungen durch abgebrochene Äste und umstürzende Bäume gerechnet werden. Die verbleibenden Sperrungen müssen respektiert werden, um die eigene Sicherheit nicht zu gefährden und die Aufräumarbeiten nicht zu behindern.

Müllabfuhr-
Zweckverband

Abfallfibeln 2024 werden verteilt

Hegau. Die Abfallfibeln der Verbandsgemeinden des Müllabfuhrzweckverbands werden in den kommenden Tagen durch die örtlichen Vereine verteilt. Falls man bis zum 2. Januar 2024 keine neue Abfallfibel erhalten haben, wendet man sich bitte direkt an den Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731 931562 oder per E-Mail an paukner@mzv-hegau.de. Die Abfuhrtermine sind auch im Gemeindeblatt oder auf der Homepage www.mzv-hegau.de zu finden.

BUND-Jugendgruppe
Wichtelwerkstatt

Gottmadingen. Zum Abschluss des Jahres trifft sich die BUND-Jugendgruppe und macht sich daran, für das Weihnachtsfest nachhaltige Weihnachtsgeschenke, wie Bienenwachstücher, Windlichter und Kräuteröl selbst herzustellen. Die Kinder können natürlich auch eigene Ideen einbringen. Mitmachen können Interessierte im Alter von zehn bis 15 Jahren. Treffpunkt ist am Freitag, 8. Dezember, um 16 Uhr am BUND-Naturschutzzentrum, Erwin-Dietrich-Straße 3. Die Gruppenstunde endet um 18 Uhr. Anmeldung und Fragen gehen per E-Mail an freiwillige.nsz.hegau@bund.net oder telefonisch an 07731 977103.

RHL siegt im letzten Heimkampf

Waage-Niederlage für RHL II



Nick Jöhl (links, RHL) siegt gegen Mikhail Tsupikau (RKG II) überlegen mit 18:1-Punkten in der Klasse bis 66 Kilogramm. Fotos: Martin

Gottmadingen. Dem RHL Gottmadingen/Taisersdorf gelang im letzten Heimkampf der Saison eine erfolgreiche Revanche gegen die Zweitligareserve der RKG Freiburg 2000. Die Gastgeber erwischten einen guten Start durch den 14-jährigen Marwin Widemann, der mit einem Schultersieg erneut überzeugen konnte. Das RHL-Team kam durch Dennis Stricker, Marco Martin und Nick Jöhl zu drei weiteren Erfolgen, womit bereits zur Halbzeit (12:4) der Grundstein zum Gesamtsieg gelegt wurde. Nach der Pause musste sich David Keller nach Punkten geschlagen geben, doch Samuel Hermann und Dennis Köpsel brachten mit ihren klaren Punktsiegen die Gastgeber mit 19:6 uneinholbar in Führung. Durch die verletzungsbedingte Aufgabeniederlage von Niklas Hermann und dem kampflösen Sieg

von Delawar Bangish kamen beide Teams jeweils noch zu vier Mannschaftspunkten, was am Gesamtsieg der RHL nichts mehr änderte. Durch diesen Erfolg und die gleichzeitige Niederlage des SV Gresgen konnte sich die RHL Gottmadingen/Taisersdorf auf den fünften Tabellenplatz verbessern. Am kommenden Wochenende muss die RHL im letzten Saisonkampf beim bisher ungeschlagenen Tabellenführer ASV 1885 Freiburg antreten.

Das RHL-Reserveteam hatte große Personalprobleme und konnte mit nur sieben Ringern in Altenheim antreten, was zu einer 0:40-Waage-Niederlage führte. Den ausgetragenen Freundschaftskampf gewannen die Gastgeber ebenfalls klar mit 28:8-Punkten. Für die RHL II waren hierbei Roman Loeper, Samuel Wochoer und Nico Höfs erfolgreich.



Dennis Köpsel (links, RHL) siegt gegen Markus Schöffler (RKG II) mit 10:0 Punkten in der Klasse bis 80 Kilogramm.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Donnerstag, 07.12.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
	19:15 Uhr	Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen
Sonntag, 10.12.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder aus Gottmadingen und Bietingen

Mittwoch, 13.12. 09:30 Uhr Eucharistiefeier in St. Hildegard

Bietingen

Freitag, 08.12. 18:30 Uhr Eucharistiefeier mit sakramentalem Segen

Randegg

Samstag, 09.12.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch, 13.12.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft anschließend adventliches Beisammensein

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Sonntag, 10.12. 10:30 Uhr Gottesdienst zum zweiten Advent, anschließend »Brot für die Welt«-Essen im Gemeindesaal

Kirche des Nazareners

Sonntag, 10.12. 10:30 Uhr Gottesdienst

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 10.12. 16:00 Uhr Treff Parkplatz Blumenfeld, Waldweihnacht mit der ganzen Familie an der Föhrlöhütte

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 0 77 33 99 65 94-56 60,
Fax 0 77 33 99 65 94-56 90,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redakteur:

Mike Durlacher, Tel. 0151 54 40 86 12
E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Anzeigenberatung:

Charlotte Benz, Donaust. 23a, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 97 80 16
Fax 0 77 31 97 80 18 oder direkt bei Info Kommunal

Kein Amtsblatt erhalten?

Tel. 0 75 31 / 99 94 44 4 (Ortstarif)

Apotheken-Notdienst

vom 07. Dezember bis zum 14. Dezember

Do	07.12.	Apotheke am Berliner Platz Singen, Überlinger Str. 4
Fr	08.12.	Stadt-Apotheke Engen, Vorstadt 8 See-Apotheke Gaienhofen, Hauptstr. 223
Sa	09.12.	Apotheke Sauter Singen, Ekkehardstr. 18
So	10.12.	Ratoldus-Apotheke Radolfzell, Schützenstr. 2
Mo	11.12.	Bahnhof-Apotheke Gottmadingen, Poststr. 2
Die	12.12.	Höri-Apotheke Öhningen-Wangen, Hauptstr. 53 Wasmuth-Apotheke Mülhausen, Schloßstr. 40
Mi	13.12.	Hohentwiel Apotheke Singen, Hegaustr. 14
Do	14.12.	Christophorus-Apotheke Engen, Bahnhofstr. 3 Flora-Apotheke Radolfzell, Brühlstr. 2

Notruftafel der

Gemeinde Gottmadingen



Polizei	110
Polizeiposten Gottmadingen	07731 1437-0
nach Dienstschluss Polizeirevier Singen	07731 888-0
Feuerwehr + Rettungsdienst	112

•••••

Ärztliche Notfalldienste	116117 (ohne Vorwahl),
nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen	
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen	07731 89-0
Virchowstr. 10, 78224 Singen	
Krankentransport	19222 (ohne Vorwahl)
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240

•••••

Störungsannahme Strom und Erdgas	0800 7750007
Thüga Energienetze GmbH Singen	
Wassermeister tagsüber	07731 908-125
nach Dienstschluss über	07731 908-0

•••••

Frauen- & Kinderschutz e.V. Singen	07731 31244
Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222

•••••

Hospizverein Singen und Hegau e.V.	07731 31138
Sozialstation Hegau-West e.V.	07731 9704-0
Dorfhelfer/innen Einsatzleitung	07774 2131424
Nachbarschaftshilfe Gottmadingen e.V.	07731 827268

•••••

Tierrettung LV Südbaden e.V.	0160 5187715
Radolfzell	

Wochenmarkt jeden Freitag 7 – 12:30 Uhr

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Vermietungen

2,5 Zi. D 78244 Gottmadingen-OT
KM 700 + NK + Kaut. € EG, schöne
Lage, Küche, Terrasse, keine HT, NR,
für ca. 4 Jahre. **Tel. 07734 99865**

Tiermarkt

Gassigänger f. kleinen Mischling ges.!
am Heilsberg in Gottmadingen. **Tel. 07731 73016**

Schnäppchen zu bieten?

www.suedkurier.autoanzeigen.de

☎ **07531/999 4444** (Ortstarif)



Sonstiges

Zu verschenken

2 Holzschlitten zu verschenken
Tel. 07733 7110

2 Kleiderschränke, Bergahorn poliert
3-türig, je 1,50m breit u. 2,20m hoch,
mit je einer verspiegelten Türe. Beide
Schränke können zu einem 3 m
Schränk zusammengefügt werden. 1
Kleiderschrank, 3-türig, 1,50m breit
u. 2,00m hoch, Kiefer furniert, m.
dunkelbraunen Halteleisten. 1/3 für
Wäsche. Alle Schränke in gutem Zu-
stand. Abbau mit unserer Hilfe. **Tel. 07739 5506/Ebringen**

2 Spülbecken, Edelstahl
m. 1 Becken u. m. 2 Becken + Arma-
tur, alles funktionsfähig. Ab 15 Uhr:
Tel. 0174 492 1541

**Auch im Notfall
sind wir für
Sie da!**



**Heizung
Bäder
Service**

KERSCHBAUMER

**Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen
für die Sanierung von Heizungsanlagen !**

Benötigt Ihre Heizung eine Wartung ?

Möchten Sie Ihr Bad sanieren ?

Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da !



**Engen
07733-505-870
www.kerschbaumer.de**

**INFO
KOMMUNAL**

**GOTTMADINGEN
:aktuell**

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr**

Satt ist gut. Saatgut ist besser.

brot-fuer-die-welt.de/saatgut

Mitglied der actalliance



Würde für den Menschen.



Günstige Gelegenheit

Der große Kleinanzeigenmarkt mittwochs und samstags im SÜDKURIER.

www.suedkurier.de/anzeigen

☎ **07531/999 4444** (Ortstarif)

Gehört zu mir.

SÜDKURIER

TOM TAILOR
Herrn Stiefel
 in braun mit Tex
 & Warmfutter
 Gr. 40 - 46



20%

statt ~~79,95€~~
63,95€

Nicht mit
 anderen
 Aktionen
 kombinierbar.

Gültig bis So.
 10.12.2023.

QUICK SCHUH
 ENGEN – Bahnhofstr. 4
 GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6
 SINGEN – Scheffelstr. 33
 BCT Schuhhandel GmbH – 88471 Laupheim

Für ein Ehepaar mit
 Hund suchen wir ein
**renovierungsbedürftiges
 EFH / Bauernhaus
 mit großem Garten**
 bis ca. € 400.000,-
 zu kaufen.
 Heim + Haus Immobilien GmbH
Tel. 07731-98260

Für ein junges Paar suchen wir
 im Raum Singen, Hilzingen,
 Rielasingen-Worblingen,
 Gottmadingen, Engen... eine
**3- bis 4-Zimmer-
 Eigentumswohnung,**
 Kaufpreis bis Euro 400.000,00
 ist gesichert.
 Heim + Haus Immobilien GmbH
Tel. 07731-98260



seenotretter.de

**Wohnungsbaugenossenschaft
 Gottmadingen e. G.**



Die WBG Gottmadingen e.G., bewirtschaftet in Gottmadingen
 rund 320 Wohnungen im eigenen Bestand sowie ca. 300 Woh-
 nungen als Eigentumsverwalter.

Wir bieten - ab Januar 2024- einer versierten

Reinigungskraft in Teilzeit - 25 Wo/Std eine
 berufliche Perspektive.
 Aufgaben: das Reinigen unserer Gebäude - Treppenhäuser und
 Allgemeinräume in Mietwohnungs- und Eigentumsanlagen.
 Handwerkliches Geschick begrüßen wir, zeitliche Flexibilität
 nach Absprache.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an Vera Federer, hauptamtli-
 cher Vorstand: vera.federer@wbg-gottmadingen.de,
 WBG Gottmadingen Hauptstraße 43 D - 78244 Gottmadingen
 Tel.: 07731 / 9713-26; <https://wbg-gottmadingen.de/>

Wochenmarkt
 Jeden Freitag
 von 7 bis 12.30 Uhr

FUNDGRUBE
 Gottmadingen
 Gewerbestraße 8/3
 Dienstag + Mittwoch
 13-17 Uhr
 Samstag 10-14 Uhr

SAUNA - INFRAROT
 Kabinen Wärmekabinen
Gisi's *Sauna Solar Fitness Shop*
 Gabriele Weschenfelder
 Ausstellung – Beratung – Verkauf
 D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
 Tel. 07731/46485
www.gho.de/sauna-shop

Markenparfums

In der Weihnachtszeit haben wir ab 12. Dezember 2023
 bis zum 23. Dezember 2023 einschließlich täglich geöffnet
 von 10.00 bis 17.00 Uhr (außer sonntags)

>> Duftschnäppchen <<

NEU: Bohlinger Straße 25
 78224 Singen
 Tel. 07731 917781

BIKE SERVICE LUTZ

DIE FREIE RADWERKSTATT
 IN SINGEN

BEI UNS WIRD
 SERVICE GANZ
 GERICHTS
 GESCHRIEBEN.

HOL- & BRING-
 SERVICE IM
 STADTGEBIET
 ENGEN GRATIS

INDUSTRIESTRAÙE 15
 78224 SINGEN
 T. 07731 796 50 80

FOLLOW US.

ONLINE SERVICE: +JOBBO: +HOL LAIE SERVICE: +FREE REPAIRS: +DIY HOW TO: +E

**Bio & Landmetzgerei
 Rimmele**
 Produktion - Catering - Imbiss

Metzgerei Gebr. Rimmele
 (ehem. Metzgerei Knoll)
 Kirchstr. 1, Gottmadingen
 Tel. 07731/7 1653

Zum Advent empfehlen wir Do.-Sa.
 Hackfleisch gem. kg € 9.50, BIO-Rinderrumpsteak 100 g € 3.29
 BIO-Rinderbraten 100 g € 2.39, Weiderinderbrust aus Güttingen v. d. Leiter 100 g € 1.79
 magere Schweineschnitzel a. d. K. 100 g € 1.39, Kalbslyoner eig. Herst. 100 g € 1.79,
 BIO-Lyoner 100 g € 1.79
Freitag-Mittag auf alle Rollschinke 20 % Rabatt!!!
Für Weihnachten: BIO-Rind u. Weidelamm aus Friedingen, Wild aus heimischer Jagd,
 Puten, Gänse, Enten v. Haug Messkirch, Frische u. ger. Forellen.
Aus dem Rauch: Schinke., R. Zungen, Schäufele.
 Tolles Fondue-Fleisch von Hand geschnitten.

**ERKUNDEN SIE AM
 SAMSTAG, 09.12.2023
 UNSERE BEZAUBERENDE
 WEIHNACHTSWELT
 UND BELIEBTEN
 SCHNÄPPCHENMARKT**

An den Adventssamstagen
 haben wir wieder von
 9 bis 18 Uhr für Sie geöffnet.

Unser großer Schnäppchen-
 markt (dieses Jahr im Zelt)
 wird wöchentlich neu befüllt.

Diesen Samstag mit dabei
Schmuck&Design Andrea Volkert.

Bei Grillwurst, Glühwein & Waffeln
 können Sie das Shopperlebnis
 gemütlich ausklingen lassen.

**Außerdem gibt es jeden Samstag
 3 tolle Preise zu gewinnen!**

TISCHIDEEN & AMBIENTE
...entdecke Deinen Lifestyle!

Sie finden uns in der Poststraße 29
 in 78187 Geisingen-Leipferdingen